

Verzögerung der Zahlung über diesen Termin hinaus durch die erhöhte Umsatzsteuer eine Mehrbelastung bedeutet, die der Buchhandel nicht zu tragen vermag. Es kann nicht beabsichtigt sein, durch eine derartige Nachlässigkeit in der Rechnungsabgleichung den Buchhändler für seine Kreditgewährung noch geradezu bestrafen zu wollen. Der unterzeichnete Spitzenverband bittet daher, durch rechtzeitige Rechnungsabgleichung den Buchhandel vor Schaden zu bewahren.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Die Zettel sind zum Preise von 50 Pf. für 100 Stück von der Geschäftsstelle des Börsenvereins zu beziehen.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. — Aus Anlaß eines vom Verein der Buchhändler zu Dresden veranstalteten Vortrags des Studiendirektors *Norselt* über das Thema: »Der Insel-Verlag, ein Brennpunkt der Weltliteratur« stellen folgende Dresdner Firmen Insel-Fenster aus: Akademische Buchhandlung *Joden & Oltmanns*, Dresden-A., Bismarckplatz; Goethe und seine Welt (im Insel-Verlag); *G. A. Kaufmanns* Buchhandlung (Rudolf Heinze), Dresden-A., Seestraße 3; (Goethe im Insel-Verlag); *v. Zahn & Jaensch Nachf.*, Dresden-A., Waisenhausstraße 10; Der Insel-Verlag, ein Brennpunkt der Weltliteratur.

»**Vastei**« Verein jüngerer Buchhändler zu Dresden. — In einem äußerst interessanten Vortrag sprach der Dresdner Schriftsteller Dr. phil. *Benndorf* über »Lyrik und das Publikum«. Ein Dichter und berufener Vertreter der Lyrik zeigte uns den Weg, wertvolle Lyrik zu erkennen, gab einen guten Überblick über die geschichtliche Entwicklung und mahnte im letzten Teil in tiefster Überzeugung, sich von oberflächlicher Unterhaltungsliteratur wieder zurück zu einer Lyrik zu finden, die tiefere Werte und Persönlichkeit verlangt. Dafür zu werben, rief er uns auf. Daß seine Worte auf guten Boden gefallen sind, bewies die Anteilnahme der Anwesenden. — Der nächste Vortrag wird von Herrn *Gerhard Schönfelder* (Jungbuchhändlerkreis Leipzig) am Freitag, dem 4. März gehalten werden. *K. G.*

»**Hellweg**«, Arbeitsgemeinschaft Essener Jungbuchhändler. — Die diesjährige Arbeit wird am Freitag, dem 4. März, abends 7½ Uhr in den oberen Räumen der Buchhandlung *Schmemann*, Viehoferstraße, wieder aufgenommen. Um die Herbsttagung der Freusburg auch den Kollegen des Ruhrgebietes nahezubringen, kommt die Fortsetzung der dort begonnenen Aussprache über die »*Deutsche Verlagskunde*« zur Durchführung. Die Einführung in dieses vielseitige Thema hat Herr *Erich Paake* übernommen. Weitere Vorträge sind durch Herrn *Koppel* vom Insel-Verlag und Herrn *Porzel* vom Neclam-Verlag sichergestellt. In diesem Zusammenhang wird eine Reihe von Vorträgen der *Wissenschaftskunde* gewidmet sein. Einige Dichter-Vorträge sind zur Vervollständigung dieser Aussprache-Abende vorgesehen, welche auf den Verkehr zwischen Autor und Verleger abgestimmt sind. *Theo Reher*.

Hersteller-Arbeitsgemeinschaft II. Teil. — Die Ortsgruppe Leipzig des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes (Fachgruppe Buchhandel im D.B.V.) veranstaltet auf vielseitigen Wunsch eine Fortsetzung der Ende v. J. begonnenen Arbeitsgemeinschaft für Hersteller, und zwar sieht die neue Arbeitsgemeinschaft folgendes Programm vor: Einführung in die älteren und neueren Druckverfahren. Erläuterung der Arbeitsprozesse und der unterschiedlichen Merkmale. (Lithographie — Photolithographie — Steindruck — Manuldruck — Offsetdruck — Filmdruck — Tiefdruck — Lichtdruck — Drei- und Vierfarbendruck — Chromolithdruck — Reliefdruck — Gummiwalzdruck — Stahlstich — Prägedruck — Musiknotenstich — und -druck.) — Buchhandlungsgehilfen, die für diese Arbeitsgemeinschaft Interesse haben, wollen sich unverzüglich mit der Geschäftsstelle des Verbandes, Hospitalstraße 25, in Verbindung setzen, um dort die weiteren Einzelheiten zu erfahren. Der Teilnehmerbeitrag dürfte sich voraussichtlich wieder in der Höhe von RM 5.— bewegen.

Neueintragungen ins Handelsregister. —

Bücherstube für freies Geistesleben Dr. *Wilhelm Jäger*, Berlin. Inh.: Dr. *Wilhelm Jäger*, Buchhändler, Berlin.

Druckerei-Aktien-Gesellschaft, Stuttgart, Hohenheimerstr. 38. Gegenstand: Erwerb, Errichtung, Pachtung von graphischen Unternehmen, Verlagsanstalten und Buchhandlungen. Grundkapital: 50 000 RM. Vorstand: *Robert Fischer*, Geschäftsführer, Stuttgart.

Germania Buchdruckerei und Verlag *Th. u. G. Winkel*, Dresden, Polierstr. 17. Gesellschafter: *Theodor Winkel*, Redakteur, Gelnhausen, *Georg Winkel*, Kaufmann, Dresden.

Gesellschaft »Großdeutsches Bücherwerk« m. b. H., Potsdam. Gegenstand: Betrieb von Bücher- und Schrifttumsgemeinschaften, Buch- und Schriftvertriebsgeschäften. Stammkapital: 20 000 RM. Geschäftsführer: Dipl.-Volkswirt Dr. *Wilh. Sahlbach*, Berlin-Charlottenburg, Kneesebeckstr. 80.

Ibis-Verlag G. m. b. H., Berlin. Stammkapital: 20 000 RM. Geschäftsführer: Dr. *Kurt Flatau*, Kaufmann, Berlin.

Nordwestdeutscher Verlag G. m. b. H., Altona. Stammkapital: 20 000 RM. Geschäftsführer: *Lukas Ernst*, Kaufmann, Altona.

Verlag »Der Schlüssel zum Eigenheim«, Ludwig Heilmann, Bremen. Prof.: *G. H. P. Ferdinand Helmers*.

Verlag und Buchdruckerei *Otto Schwarz* G. m. b. H., Berlin. Stammkapital: 25 000 RM. Geschäftsführer: *Otto Schwarz*, *Paul Apelt*, beide in Berlin.

Sommerzeit. — Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V., Berlin NW 7, Neue Wilhelmstraße 2 prüft erneut die Frage der Zweckmäßigkeit einer Wiedereinführung der Sommerzeit, also Vorverlegung der Tagesstunden um eine Stunde während der Zeit vom 1. Mai bis 30. September. Sie glaubt, daß durch die Ungunst der wirtschaftlichen Verhältnisse eine Zunahme der Bestrebungen für die Wiedereinführung der Sommerzeit festzustellen ist. Sofortige Äußerungen erbeten.

Karl-May-Ehrung. — Zum 90. Geburtstag von *Karl May*, der auf den 25. Februar fiel, hat der Stadtrat von Radebeul die Straße, in der sich das Sterbehaus *Karl Mays*, das Wildwestblockhaus nebst dem *Karl-May-Museum* und der im Entstehen begriffene *Karl-May-Gedächtnishain* befinden, in *Karl-May-Straße* umbenannt.

79. Liste der Schund- und Schmutzschriften (78 f. Nr. 47). Gesetz vom 18. Dezember 1926. — 151. Pfg. 81. P.St. München vom 23. 1. 1932: »Die Spinne — Mein Magazin« Nr. 38, 39, 40, Jahrgang 1931. (*Rudolf Mayer*, Wien.) Außerdem die periodische Zeitschrift als solche auf die Dauer von 12 Monaten. Ablauf der Frist: 24. 2. 1933. Leipzig, den 25. Februar 1932. Der Leiter der Oberprüfstelle. *Dr. Arndt*.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 20. Februar nach kurzem Krankenlager Herr *Dr. Hans Epstein*, Inhaber des Verlages gleichen Namens in Wien im 35. Lebensjahre.

Der Wiener Buchverlag künstlerischer Richtung verliert in ihm den ideal gestimmten und strebsamen Gründer eines aussichtsreichen Unternehmens. *Hans Epstein* studierte an der Wiener Universität die Rechtswissenschaften, doch galt sein wärmstes Interesse der Kunstgeschichte und den verwandten Fächern. Nach erlangtem Doktorat sammelte er als Angestellter im Verlag *E. P. Fal & Co.* 1923/24 und bei der *Vikum A.-G.* 1926/27 die notwendigen praktischen Kenntnisse für den Buchhandel. Daß er oft nach Italien reiste, auch einmal nach Griechenland, kann bei einem Kunsthistoriker nicht überraschen. Im März 1927 machte er sich selbständig und hatte bereits nach wenigen Jahren eine stattliche Reihe von wertvollen Büchern herausgegeben. Die Worte, die auf dem Umschlag des schönen Werkes »*Bien*« von dem bekannten Kunsthistoriker *Hans Tietze* stehen: Kultur, Kunst, Geschichte, bezeichnen die Richtungen des *Epsteinschen* Verlages. Mit besonderer Sorgfalt betreute er die Bücherreihe *Orbis urbium*. Schöne Städte in schönen Bildern. Diese und die vielen hier nicht genannten Werke machen dem Verlagsort Wien und dem nun leider stillen Verleger Ehre.

Friedrich Schiller.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung: Verein der Buchhändler zu Leipzig betr. Hauptversammlung. S. 149.

Artikel:

Deutsches Dichter-Dank-Werk. S. 149.

Aus der Arbeit der Geschäftsstelle. S. 151.

Goethefeiern. S. 152.

Rundfunk und Buchhandel. Von *K. Heidlamp*. S. 153.

Wöchentliche Übersicht über Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 154.

Kleine Mitteilungen S. 155—156: Vergleichung der Rechnungen über Umsätze aus dem Jahre 1931 / Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig / Vastei, Dresden / Hellweg, Essen / Hersteller-Arbeitsgemeinschaft / Neueintragungen ins Handelsregister / Sommerzeit / Karl-May-Ehrung / 79. Liste der Schund- und Schmutzschriften.

Personalnachrichten S. 156: Gestorben: *Dr. H. Epstein*, Wien.